



Josephine Angelini

Göttlich verdammt

Aus dem Amerikanischen von Simone Wiemken

Dressler 2011 • 495 Seiten • 19,95 • ab 13



Göttlich verdammt ist der Auftakt einer neuen Trilogie der US-amerikanischen Autorin Josephine Angelini, die vielversprechend beginnt und sicherlich alle Fans von phantastischen Liebesgeschichten begeistern wird.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht die sechzehnjährige Helen, die mit ihrem Vater Jerry auf der Insel Nantucket lebt. Ihre Mutter hatte die Familie kurz nach Helens Geburt verlassen und sich nie wieder gemeldet. Dagegen hat sie lediglich eine Halskette, Bilder gibt es nicht und Helen hat sich nach und nach damit abgefunden, dass ihre Mutter sie nicht geliebt hat. Ihr Vater kümmert sich liebevoll um sie und sie führt ein halbwegs glückliches Leben. Sie ahnt, dass sie anders ist, und fühlt sich als Außenseiterin, die immer wieder von Ängsten und Magenkrämpfen geplagt wird. Hinzu kommen Albträume, die sie seit einigen Wochen plagen und ihr regelrecht den Schlaf rauben.

Doch plötzlich ändert sich das Leben von Helen. Auf die Insel zieht eine neue Familie, die man als Großfamilie bezeichnen könnte: Onkel, Tanten, Geschwister und Cousins leben unter einem Dach. Die Familienmitglieder zeichnen sich durch besondere Schönheit und Reichtum aus. Sie tragen fast alle griechische Namen, haben einige Jahre in Europa gelebt und daher verwundert es nicht, dass die Inselbewohner sie zunächst anstarren und dann schließlich ihre Freundschaft suchen. Helen dagegen kann die Anwesenheit der Familie nicht ertragen, hört immer wieder Schreie und sieht seltsame Frauen in ihrer Gegenwart. Doch dann ändert sich die Situation, sie freundet sich plötzlich mit Lucas Delos an und erfährt nach und nach, wer sie tatsächlich ist.

Ähnlich wie Mitglieder der Familie Delos ist auch Helen eine Halbgöttin mit sehr ungewöhnlichen Kräften und ihre Familiengeschichte reicht bis zum Trojanischen Krieg zurück. Was sie jedoch nicht ahnt, ist, dass sie niemals mit Lucas leben kann. Denn Lucas und Helen verkörpern die moderne Version von Helena und Paris, die den Trojanischen Krieg ausgelöst haben. Auch Lucas und Helen können mit ihrer Liebe die Welt zerstören. Doch das ist noch nicht alles, was die Autorin ihren Lesern zu bieten hat: Helen wird von weiteren Mitgliedern des Delos-Clans verfolgt und plötzlich taucht noch eine geheimnisvolle Frau auf ...



Göttlich verdammt ist ein spannender Roman, der auch sprachlich überzeugt. Die Autorin schreibt zudem mit Humor, der auch in den Dialogen aufblitzt. Mit Helen schafft sie einen interessanten Charakter. Helen ahnt, dass sie anders als ihre Mitschüler ist. Doch ist es dieses Anderssein, was sie unsicher und ängstlich macht. Sie versteckt sich hinter Haaren, meidet den Kontakt zu Menschen und hat nur wenige Freunde. Auch als sie erfährt, was bzw. wer sie tatsächlich ist, schwindet ihre Unsicherheit nicht, sondern zeigt sich immer wieder. Genau hier liegen dann auch die Stärken des Romans: Helens Ängste entsprechen durchaus auch Ängsten von Mädchen, die in der Pubertät sind, deren Körper sich ändern und die sich verlieben.

Gekonnt vermischt Josephine Angelini die griechische Mythologie mit einer Highschool-Romanze. Sie führt die Leser in die griechische Mythologie ein, ohne sie jedoch zu langweilen oder zu belehren. Auch ihre Weiterführung des Konfliktes bis in unsere Zeit ist gelungen und bietet Spannung an, so dass man auf die Fortsetzung gespannt ist.

Ähnlich wie Stephenie Meyer entwirft auch Josephine Angelini mit der Familie Delos eine Art Großfamilie, in der alle besondere Fähigkeiten haben und fast schon ein idealisiertes Bild von Familie darstellen. Daher verwundert es nicht, dass sich Helen, das Einzelkind, in der Familie wohl fühlt.

Die Geschichte entfaltet sich schnell, fast schon rasant und manchmal wünscht man sich ein Innehalten und Nachdenken Helens. Sie akzeptiert schnell, fast zu schnell, ihre Zugehörigkeit zu der Welt der Halbgötter. Hoffentlich nimmt sich die Autorin in den Folgebänden etwas mehr Zeit, den Gedanken und Gefühlen der Figuren Raum zu geben.

Trotzdem präsentiert die Autorin mit **Göttlich verdammt** den Lesern einen spannenden Band, der alle Leserinnen der sogenannten *Romantic Fantasy* begeistern wird.

Jana Mikota